
Engelfürst Oraphiel: Eure göttlichen Kräfte braucht die Erde

Mit GOTT zum Gruß - so will ich, Oraphiel, Erstlingsgeist und Mitverantwortung tragend für das Wohl der Erde - meine Botschaft beginnen. Aus dem Titelworten könnt ihr entnehmen, mit welchen Anliegen ich mich an euch Menschen wende.

Ein so großes Ausmaß an negativen Einflüssen umkreist derzeit euren Wohnplaneten. Sensitive Menschen spüren diese alles durchdringende Dunkelheit in besonderer Weise. Viele Menschen empfinden Angst und Viele leiden unter psychischem Druck und Depressionen.

Ja, die Versuchermächte wollen die Menschheit in Angst und Verzweiflung stürzen, denn über diese Seelenzustände haben sie Macht. Überall auf der Erde formen sich Unruhen, die zu Kriegen, Not und Elend führen. Mit Recht bäumen sich die unterdrückten Menschen auf und wollen für bessere Lebensbedingungen demonstrieren. Auch wenn diese Menschenmassen in friedlicher Art ihre Forderungen präsentieren, so werden von den Mächtigen Regierungsvertretern zu Aggression bereite Elemente eingeschleust, um den regierungstreuen Truppen die Berechtigung zu Kampfmaßnahmen zu geben.

Auch wenn so mancher kurze Sieg der für ihre Rechte demonstrierenden Massen errungen wurde, so dauert es nicht lange, bis die vertriebenen Machthaber wiederkehren und im Hintergrund von neuen Führenden ihren Einfluss, der zumeist auf mächtige Clans gegründet ist, geltend machen. Es geht dabei um den Versuch, auflehrenden Völkern, die ja die Ereignisse in ihrer Nachbarschaft beobachten, den Mut zum Widerstand gegen Ausbeutung, Diskriminierung und Unterdrückung zu nehmen. Oh, da halten alle diktatorisch Regierenden zusammen. Sie liefern sich Waffen und ersinnen Strategien, um der lästigen und ihr Sklaventum abstreifen wollenden Demonstranten Herr zu werden. Und so strömen von den enttäuschten und von den reichen Ländern zu wenig unterstützten Aufständischen wahre Fluten an Wut, Hass, Ohnmachtsgefühlen und Aggression hinweg und verbinden sich zu einem mächtigen Potential des Negativen.

Die Menschheit ist ja, was ihr geistig Seelisches betrifft nicht isoliert. Alle Menschen, auch jene, welche in Völkern leben, die bessere Lebensumstände aufweisen, müssen an allen Gedankenkräften, den guten und den schlechten partizipieren. Denn alle Menschen haben ja im Verlaufe langer Entwicklungszeiträume mitgeschaffen in Form ihrer persönlichen, ausstrahlenden Gesinnung, an allen Ereignissen und allen Lebensverhältnissen der Erde. Sagt nicht, liebe Menschen, dass ihr mit den Kriegen, der Umweltvergiftung, der Ausbeutung von Menschen, Tieren und Natur nichts zu tun habt. Dass ihr in vorwiegend friedlichen und angenehmen Verhältnissen leben dürft, ist natürlich Ergebnis von Vorleben, die im Großen und Ganzen nach der Erfüllung der göttlichen Gebote ausgerichtet waren. Dennoch produziert ihr, auch im aktuellen Leben, angeregt durch spezielle zumeist persönliche Erlebnisse oder Beobachtungen, immer wieder Leidbringende, Leid-vermehrnde, negative Gedankenkräfte.

Wie schnell geratet ihr noch immer in Aggression. Wie unweise wehrt ihr euch, wenn ihr ungerecht behandelt euch fühlt. Eine Flut negativer Gedanken wird oft nach persönlicher Kränkung tagelang von euch produziert. Diese Gedankenkräfte sind voll wirksam. Je spiritueller ein Mensch geworden ist, umso mehr! Sie ziehen von euch hinweg, eure negativen Gedankenwesen. Sie beschreiten lange Wege, sie verbinden sich mit gleichartigen Kräften. Sie werden wie mit einem Magneten angezogen von Kraftzentren des Negativen, des Bösen. Und wenn diese Negativpole übervoll sind, kommt es zur Entladung - je nachdem: zum Krieg, zur Seuche, zur Katastrophe!

Vor allem die Menschen, welche in den friedlicheren Lebensräumen der Erde leben dürfen, sollten ihr angenehmes Leben in besonderer Weise nützen. Endlich sollten sie sich bemühen, die Herrschaft über ihre eigene Gedankenbildung zu erlangen. Oh, so viel automatisches, gewohnheitsmäßiges Gedankenbilden vollzieht sich. Jeder Mensch hat im Verlaufe seiner Inkarnationen viele, oft sehr mächtige Programme und Verhaltensstrategien geschaffen. Viele Menschen bemerken nicht, dass sie bei gewissen Situationen wie auf Knopfdruck reagieren. Unbemerkt vom Schöpfer der Programme, entlädt sich ein solches Negativprogramm mit Macht.

Es ist unbedingt nötig, liebe Menschen, dass ihr eure schlechten Programmierungen auflöst. Ich weiß, dass dieses schwierig ist, jedoch auf eine andere Art könnt ihr euer gutes, göttliches Kraftpotential nicht entwickeln. Bei anderen Menschen nehmt ihr deutlich deren Negativität und trübe Stimmungen wahr. Bei euch selbst hebt ihr eure negativen Urteile gerne auf die Stufe der Berechtigung. Immer, oh Menschen, wenn ihr ein Urteil über einen Mitmenschen formt, verurteilt ihr euch selber, denn ihr habt die Weisheit für eine objektive Bewertung noch nicht. Hört auf, über eure Mitmenschen schlecht zu denken oder zu sprechen. Ein höher entwickelter Mensch betet für jene, die ungezügelt leben oder sich unwürdig verhalten - er

verurteilt nicht mehr! Wie könnt ihr die große, selbstlose Liebe hervorbringen, wenn ihr euch stets durch die Produktion negativer Gedanken verunreinigt? So viele Menschen der sogenannten zivilisierten Völker sind krank geworden, weil sie so negativ gestimmt durchs Leben gehen.

Ja, jeder negative Gedanke bleibt - obwohl er von euch hinwegzieht - durch eine Nabelschnur mit euch, seinem Schöpfer, verbunden! Auch wenn der Weg eures negativen Produktes sehr lange oft ist, es kehrt mit großer Verstärkung irgendwann an den Ort seiner Geburt - also zu euch- zurück. Ja, viele Menschen haben sich vergiftet durch ihre negative, kritische Lebenseinstellung. Es ist Hochmut, liebe Menschen, wenn ihr geringschätzig auf einen Menschen, der weniger weit entwickelt ist als ihr seid, blickt.

Liebe könnte in jedem Geschöpf eine Stärkung und Aufwertung erzielen. Ich weiß, dass ihr Verachtung hegt gegenüber Menschen, die Gewalt ausüben und sich auf Kosten anderer bereichern. Ich weiß, dass ein Mensch in seinem derzeitigen Entwicklungsstand einen Feind nicht lieben kann. Es ist jedoch auch für euch schädlich, Negatives wegen eines Fehlverhaltens oder einer Kränkung eines Mitmenschen zu produzieren. Damit verstärkt ihr das Schlechte - wollt ihr das wirklich?

Gerade jene, die GOTT dienen wollen, müssen besonders achtsam sein. Am besten und wirksamsten könnt ihr, liebe Menschen, eurer Pflicht und Verantwortung genügen, wenn ihr aufrichtigen Herzens für den Frieden betet und auch euch ein liebevolles, gütiges, friedliches Denken, Fühlen und Handeln anerzieht. Wenn ihr von Mitmenschen schlecht behandelt werdet, so reagiert nicht mit Aggression oder schlechter Nachrede. Stellt sie zur Rege mit ruhiger, ernster Gelassenheit. Achtet auf eure Gefühle - es ist oftmals so, dass ihr euch mühsam beherrscht und im Nachhinein eine Masse negativer Gedanken freisetzt. Durch das persönliche, friedvolle Verhalten jedes Menschen wird im Verlaufe der Zeit auch mehr Friede entstehen unter den Menschen und in den Völkern.

Erzieht euch zum Frieden und vor allem zur Toleranz! Niemals würde ein Engel ein vernichtendes Urteil fällen. Ein Engel sinnt immer nach, wie ein Geschöpf in Liebe belehrt oder gefördert werden kann. Wie es gelingen könnte, in einem belasteten Geistwesen die Einsicht und Reue zu wecken. Christus und Maria, eure Erlöser, blicken mit großem Erbarmen auf jene Menschen, welche verfangen in Satans Netz, sich so schwer versündigen, so viel Leid verursachen. Denket auch daran, liebe Menschen, dass jene, die verblendet von Macht und Geldgier sind, schon in ihrer nächsten Inkarnation Leiden, die sie an anderen verursachten, selbst aushalten müssen.

Überlasset es GOTT, Seine Geschöpfe, die sich schwer belasten, durch Seine heiligen Gesetze zur Einsicht zu bringen. Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet! An dieses Gebot der Bergpredigt haltet euch. Dann wird es auch euch gelingen, die alles heilende Kraft der Liebe und des Friedens hervorzu bringen und durch eure Ausstrahlung der Erde und ihren leidenden Geschöpfen zu spenden. Niemals sollte euch Mutlosigkeit quälen! Wenn ihr euch bemüht, liebevoll, friedlich und tolerant zu leben, wenn ihr euren so schnell geformten, negativen Gedanken Einhalt gebietet, wenn ihr euch bewusst mit uns und euren Erlösern im Namen und in der Kraft der Liebe vereint, dann dient ihr GOTT in rechter, gesegneter Weise.

Ja, der Siegeszug der Liebe wurde eingeläutet durch göttlichen Willen und sie wird auf der Erde immer mehr walten können.

Lasst euch von den Verlockungen der Konsumwelt nicht ablenken von eurer wahren Aufgabe: Die Erde und das auch durch die Menschheit entstandene Leid aufzulösen - zu heilen - durch die bewusst verbreitete Gedankenkräfte der Liebe. So übt das gute, friedliche, liebevolle Gedankenproduzieren ein! Wenn ihr an GOTT, euren Vater, denkt und an eure Zugehörigkeit zur lichten Engelwelt, wenn ihr euch der reichen Hilfen und Liebesgaben bewusst seid, die euch stützen und fördern, dann kann aus eurem dankerfüllten Herzen, die heilende Liebe hervorströmen. Begegnet den Negativströmen mit vertrauender Gelassenheit und strahlt eure Qualität als GOTTES geliebte Geschöpfe den euch bedrängen wollenden Belastungen entgegen. Betet so viel wie möglich. Durch Herzensgebete formt sich immer ein schützender Wall der Liebe.

Schafft euch Gesundung der Seele und des Körpers, indem ihr euch vom Negativen nicht mehr anstecken lasst und stattdessen in der Liebe und im Vertrauen unerschütterlich bleibt. Ich weiß, liebe Menschen, dass alles, was ich euch raten durfte, eingeübt werden muss. Euer Bemühen, eure Negativprogramme aufzulösen, wird liebevoll unterstützt von euren Erlösern. Wenn es trotz guten Willens geschah, dass sich negative Gedanken oder Aggressionen losrangen von euch, obwohl ihr dieses nicht wolltet, so ruft Christus/Maria zur Hilfe an. Sie haben die Macht, negative, bereute Gedankenwesen aufzunehmen und zu erlösen.

Ja, diese Schrift gewordenen Gedanken mögen euch zur Überprüfung eurer persönlichen Gesinnung anregen. Ziehet Nutzen aus meiner Belehrung!

Nun segne ich euch mit der Kraft der heiligen, göttlichen Liebe. Freude und Friede erfülle eure Herzen.

Amen

Oraphiel